



Gastronomieeinschränkung - Olympiaqualifikation - Rolling Home - Abtuckern

Neue Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie – erste Auswirkungen

Aufgrund der heute vom Bund und den Ländern beschlossenen schärferen Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie muss unsere Clubgastronomie vom 2. bis zum 30. November insofern eine Zwangspause einlegen, als dass kein Gastronomiebetrieb vor Ort stattfinden kann. Das heißt, dass u.a. weder das „Fänseessen“ der Segeltern noch das Club-Gänseessen im November stattfinden können.

Sie müssen dennoch nicht auf Ihre gewohnte und inzwischen sicherlich herbeigesehnte Martinsgans verzichten, denn Herr Thamm und sein Team nehmen gerne Bestellungen für eine „Gans-to-go“ an! Auch weitere Speisen sollen im nächsten Monat telefonisch bestellt und dann vor Ort abgeholt werden können. Gedacht ist an eine kleine Karte von Gerichten, die sich tatsächlich für den Transport eignen. Das Angebot gilt voraussichtlich jeweils am Freitag (16-19 Uhr), Samstag (16-19 Uhr) sowie Sonntag (12-18 Uhr). Die genaueren Informationen folgen schnellstmöglich und stehen Ihnen auch umgehend auf der [Webseite \(https://www.pyc.de/speisekarten\)](https://www.pyc.de/speisekarten) der Gastronomie zur Verfügung.

Bis einschließlich Sonntag, den 1. November, läuft der Betrieb in den gemütlichen Räumlichkeiten unseres Clubhauses aber wie gewohnt – mit einer verführerischen neuen Wochenkarte!

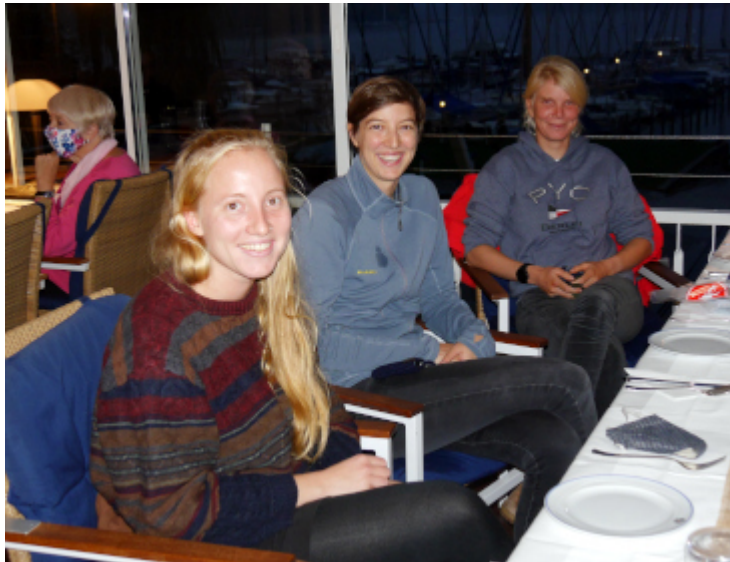
„Um 5:30 Uhr schreibt sie die erste WhatsApp, ...

... da hat sie die erste Trainingseinheit auf dem Fahrrad aber schon hinter sich!“ gab Jugendobmann Hartmut Papenthin mit einem Augenzwinkern Einblick in den Tagesablauf, der für Svenja Weger während der letzten sieben Jahre Alltag war. Mit außerordentlicher Begabung, enormer Disziplin und Leistungsbereitschaft, hoher Frustrationstoleranz und starken Nerven hat Svenja es geschafft (vgl. kurz & knapp, Nr. 45 (<https://www.pyc.de/pyc-kurz-und-knapp-45-2020>)), die für die Olympianominierung erforderlichen Qualifikationskriterien zu erfüllen.

Dies zu feiern, dazu fanden sich am letzten Freitag, 23.10., etliche Clubmitglieder aller Altersklassen ein. Dazu gehörten u.a. auch ihre Wegbegleiterinnen aus Opti-Zeiten: Luisa („Lulu“) Schumann, die ihre Freundin Svenja als Siebenjährige zum Opti-Segeln „mitgeschleppt“ hatte, und Laura Storch.

Nach der Gratulation durch den Vorsitzenden, Benedikt Heüveldop, sowie der launigen Rede Hartmut Papenthins bedankte sich Svenja ihrerseits bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern ihres Heimatclubs und berichtete kurz von dem unglaublichen Moment, als ihr Trainer ihr noch auf dem Wasser mitteilte, dass sie mit dem soeben ersegelten Platz die geforderten Kriterien für die Olympianominierung erfülle.

„Bis hierher war die Pflicht, jetzt kommt die Kür“, resümierte Hartmut Papenthin und überreichte Svenja u.a. eine warme Fahrradjacke (mit Svenjas Tokio-Logo auf dem Rücken) für die Trainingseinheiten während der Wintersaison. Auch eine Kür will schließlich perfekt vorbereitet sein.



V.l.n.r.: Svenja Weger, Benedikt Heüveldop, Hartmut Papenthin. - Svenja Weger. - Laura Storch, Luisa Schumann, Svenja Weger
Fotos: SP

Rolling Home bei Kaiserwetter

Der Pandemie geschuldet beschränkten sich die Startfelder der diesjährigen „Rolling Home“-Regatta des SC Ahoi auf Berliner Segler. Klein waren sie deshalb dennoch nicht. 13 IF-Boote hatten gemeldet, 22 Folkeboote sowie 28 Schiffe der stetig wachsenden H-Boot-Flotte Berlins. Dazu hatte der SC Ahoi schönsten sonniges Herbstwetter mit ordentlich Wind bestellt und konnte angesichts ansonsten recht leerer Wasserflächen die Regattabahn inkl. zweier Kurse je nach den aktuellen Erfordernissen auslegen. Nicht einmal der Südwind am Sonntag stellte ein Problem dar.

Der Potsdamer Yacht Club war mit insgesamt 11 Schiffen in allen drei Bootsklassen vertreten. Ein einziges H-Boot-Damenteam gab es auch. Am Steuer: unsere Opti-Trainerin Katharina Steinmüller (SCA). Crew: Birgit Deininger (SCA), Lulu Schumann (PYC).

Ein Vergnügen waren die fünf [Wettfahrten \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/182e9a69-a6f8-4eda-88bd-f39a66d41a88#!/results?classId=71b0584d-bab7-4c7e-88f2-2ba1eae281c5\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/182e9a69-a6f8-4eda-88bd-f39a66d41a88#!/results?classId=71b0584d-bab7-4c7e-88f2-2ba1eae281c5) sicher für alle Teilnehmenden. Zudem konnte Martin Meyer zusammen mit Carsten Hopke (SLRV) zum Saisonabschluss noch einen hervorragenden 2. Platz (2, 1, 2, 2, 1) bei den IF-Booten einfahren, und Holger, Jan und Uwe Köhne (alle PYC) segelten im H-Boot zum krönenden Abschluss auf den 1. Platz (1, 2, 1, 1, DNF). Allen einen herzlichen Glückwunsch!



Fotos: © Angela Kausche

Ein herzliches Dankeschön an Angela Kausche (SCA) für die eindrucksvollen Fotos! Eine Galerie mit allen 224 Bildern findet sich auf [Zenfolio.com \(https://aintschie.zenfolio.com/rh2020\)](https://aintschie.zenfolio.com/rh2020).

Abtuckern 2020

Acht Schiffe nahmen am vergangenen Sonntag am Abtuckern der Motorboote im PYC teil, also eine insgesamt durchaus ansehnliche Flottille, darunter erstmals auch unser Startschiff *Charly* mit dem Vorsitzenden Benedikt Heüveldop am Rohr. Hafenkaptän Jörg Henschke begrüßte die Crews und ihre Gäste am Flaggenmast, erläuterte den Ablauf und wies auf die pandemiebedingten Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen hin. Gefahren wurde die nunmehr schon übliche „kleine Runde“ über die sieben Seen, dieses Jahr ohne Ankern und Päckchen-Liegen. Stattdessen gab es einen Fototermin an der Glienicker

Brücke mit Gruppenbild und Defilee der Yachten unter der Brücke. Es war ein ganz außerordentlich goldener Herbsttag, und nicht zuletzt deshalb waren die Teilnehmer des diesjährigen Abtuckerns, so der Eindruck, ganz glücklich und zufrieden mit dem kleinen „Event“.

Dörte Braune-Egloff



Fotos: Dörte Braune-Egloff

Als Clubmitglied finden Sie weitere Fotos im internen Mitgliederbereich.

Termine

Besondere Karte in der Gastronomie: Cocktails & Tapas: 30.10.2020 (ab 18 Uhr)

Aufslippen: 02.-06.11.2020

Treffen des Vorstands mit den neuen Mitgliedern: wird verschoben

Siegerehrung FamilienZeitSegeln & MiWoRe: wird verschoben

„Fänseessen“ und Club-Gänseessen werden nach Möglichkeit ebenfalls nachgeholt.

Bis auf Weiteres:

- liegen die Anwesenheitslisten mit der Bitte um Eintragung für Sie aus. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, sich durch das Scannen eines QR-Codes anzumelden.

- wird im Interesse aller um die Berücksichtigung der Regeln zur Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus gem. [SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung \(https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/\)](https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/) gebeten.

